

## **Protokoll der Betroffenenrats-Sitzung Lehrter Straße (BRL) vom 7.11.2023**

Anwesend: U. Breitbach, G. Dietrich, I. Drews-Hardach, R. Landmesser, J. Schwenzel,  
G. Sperr, S. Torka;  
entschuldigt: G. Leisten, M. Raasch, U. Stockmar.

TOPs:

- 1) Verabschiedung des Protokolls der letzten BRL-Sitzung
- 2) Aktuelles aus der Lehrter Straße und Umgebung
- 3) Aktuelles aus Moabit
- 4) Verschiedenes und Termine
- 5) Festlegung der Themen und Termin für die nächste Betroffenenratssitzung

### **TOP 1) Verabschiedung des Protokolls der letzten BRL-Sitzung**

Das Oktober-Protokoll wird ohne Änderungen verabschiedet (im Netz unter:  
<http://www.lehrter-strasse-berlin.net/projekte/betroffenenrat> ).

### **TOP 2) Aktuelles aus der Lehrter Straße und Umgebung**

#### **Antwort auf Anfrage im Abgeordnetenhaus zur Fahrradstraße mit Bus (Lehrter)**

Da steht nicht wirklich was neues drin. Es geht um die Schwierigkeit der straßenverkehrsrechtlichen Widmung. Es müssen erst neue Leitlinien für Fahrradstraßen mit Bus erarbeitet werden. Poller sind – wie schon lange vermutet – nicht zielführend, weil anfällig für Ausfälle.

Link: <https://pardok.parlament-berlin.de/starweb/adis/citat/VT/19/SchrAnfr/S19-16876.pdf>

*Nachtrag:* In einer erst im Nov. beantworteten kleinen Anfrage in der BVV

(<https://www.berlin.de/ba-mitte/politik-und-verwaltung/bezirksverordnetenversammlung/online/ka020.asp?KALFDNR=4024> ) heißt es zum Planungs- und Umsetzungsstand der Maßnahme in der Lehrter Straße (Fahrradstraße mit Bus):

Die Maßnahme Lehrter Straße kann für das Jahr 2024 vom Bezirksamt Mitte nicht priorisiert werden. Grund sind Unklarheiten bzgl. der Vorgaben der Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt zur Kombination von Linienbusverkehr mit nach Radverkehrsplan und –netz geforderten Fahrradstraßen und der daraus resultierenden, geringen Wahrscheinlichkeit der zeitnahen Umsetzung sowie dem Erreichen der jährlichen Ziele beim Ausbau des Radverkehrsnetzes. Update auf der B-Laden-Webseite: <https://lehrter-strasse-berlin.net/fahrradstrasse-mit-bus-fuer-die-lehrter-strasse-kommt-nicht/>

#### **Gefängnis- und Gerichtsgebäude Lehrter Straße 60/61**

Im Inneren von Gefängnis- und Verwaltungsgebäude wird gebaut. Die Gelder für den Umbau des Gerichtsgebäudes für freie Theatergruppen sind noch nicht freigegeben.

Die zukünftigen Ateliers und Musikprobenräume (Fertigstellung für 2025 geplant) werden zu günstigen Konditionen von der Kulturräum Berlin gGmbH verwaltet und über den BBK oder weitere Auswahlkommission an professionelle Künstler\*innen vergeben.

Update auf der B-Laden-Webseite: <https://lehrter-strasse-berlin.net/baubeginn-gefaengnisgebaeude-lehrter-strasse-61-voraussichtlich-mai-2023/>

#### **Tempo 30 Lehrter Straße**

Im Oktober wurde die Antwort auf die BVV-Anfrage diskutiert, die besagte, dass bisher keine Ergebnisse der Geschwindigkeitsmessungen vorliegen. Der BRL soll direkt bei der Polizei nachfragen. *Nachtrag:* wurde per Mail erledigt.

#### **Eröffnung Stadtbad Tiergarten in Sicht**

Der Probetrieb für die Vereine läuft ab 13. November, Anfang 2024 soll eröffnet werden, Info aus dem Baustellentagebuch der Berliner Bäderbetriebe als Nachricht auf der B-Laden-Webseite: <https://lehrter-strasse-berlin.net/stadtbad-tiergarten-geht-in-probetrieb-fuer->

[training-der-ansaessigen-vereine/](#)

Bedauert wurde, dass der Realisierungszeitraum des Außenbeckens noch nicht bekannt ist.

### **Name Döberitzer Grünzug**

R. Landmesser regt an, einen neuen Namen vorzuschlagen, wegen der ehemals militärischen Bedeutung der Döberitzer Heide. Andere halten das nicht für notwendig. In Open Street Map ist die Döberitzer Verbindung durch den Fritz-Schloß-Park bereits enthalten. Namensschilder an Parkwegen gibt es aber eher selten und sind hier auch nicht geplant.

### **Bau Döberitzer Grünzug sowie kurze Gedanken zur Gestaltung**

Zum offenen Brief des BRL gibt es noch keine Reaktionen.

Die Bauarbeiten gehen zügig voran. Große Löcher für Baumpflanzungen wurden ausgehoben.

G. Dietrich merkt an, dass die Gestaltung mit wasserdurchlässigen Steinen oder Naturkies, durch die Gräser durchkommen besser ist, da sich z.B. bei einer IGA herausgestellt hat, dass Mulchen wegen Entwicklung von Keimen nicht so gut ist.

G. Sperr weist auf den Grünstreifen an der Minna-Cauer-Straße hin, bei dem die Pflanzflächen mit kleinen Steinen abgedeckt sind, wie auch viele Baumscheiben. Das soll der Verdichtung entgegenwirken.

S. Torka erwähnt die Steinhügel auf der Baustelleneinrichtungsfläche an dieser Straße, die mit unzähligen Königskerzen bewachsen sind. Solche mageren Standorte soll es am Grünzug geben.

### **Döberitzer Verbindung - Loch im Weg**

Der Streifen zwischen Zebrastreifen und Kletterhalle wird immer tiefer. Der BRL hatte das schon vor Jahren gemeldet ohne Reaktion. Er soll es noch einmal versuchen.

### **Umgestaltung Europaplatz Süd**

Wettbewerb im Oktober abgeschlossen, Planung soll bis Mitte 2024 laufen, Fertigstellung bis Ende 2025. Ideen: Baumhain, bewässert durch Rigole, Reduzierung Wasserableitung in die Kanalisation, Aufhebung der Straße auf dem Europaplatz, dort kein Taxihalt mehr. Proteste von Taxifahrern. Kiss + Ride in der Tiefgarage.

<https://www.berlin.de/ba-mitte/politik-und-verwaltung/aemter/strassen-und-gruenflaechenamt/planung-entwurf-neubau/hauptbahnhof-hin-und-weg-1362516.php>

Weitere Links im MoabitOnline-Artikel zu E-Scootern: <https://moabitonline.de/39810>

### **Blaue Röhren auf Grün- und Parkstreifen (waren für Grundwasserableitung)**

Sie stehen schon ziemlich lange dort. Anwohner\*innen stellen sich die Frage, ob dafür Gebühren für die Nutzung öffentlichen Straßenlandes anfallen und wie dafür gesorgt werden kann, dass sie von der Baufirma, die das Grundwasser ableiten musste, wieder abgeholt werden. BRL soll an Quartier Heidestraße und Straßen- und Grünflächenamt schreiben.

### **Stadtteilzentrum Moabit Ost evtl. am Standort der Kulturfabrik?**

R. Landmesser berichtet von einer Quartiersratssitzung, bei der darüber nachgedacht wurde, ob sich die Kulturfabrik als Standort für das gewünschte Stadtteilzentrum eignen könnte. Es gibt die Idee eines Anbaus an die Brandwand (11 Meter Streifen), wo schon lange das neue Treppenhaus und der Aufzug geplant sind. Die Gelder müssen in einem halben Jahr festgelegt werden. Eine Studierendengruppe arbeitet an Vorschlägen.

Berichtet wird auch von der Idee eines dezentralen Stadtteilzentrum in Form von Zusammenarbeit der existierenden Orte. Andererseits wird für ein Stadtteilzentrum mit dezentralen Satelliten geworben.

### **Ausstellung „Ist das Natur oder kann das weg?“ zu Schrottfahrrädern**

Die im Oktober angedachte Ausstellung im B-Laden mit Fotografien von I. Drews-Hardach wird verwirklicht. Es ist noch nicht klar, wann die eigentlich geplante Ausstellung mit historischen Fotos starten kann, daher werden die Bilder gewiss einige Monate hängen.

**Ausstellungseröffnung** Do. 23. November 19 Uhr.

In dem Zusammenhang berichtete eine Nachbarin, dass Goldnetz im Auftrag des Bezirksamts bereits vier Fahrräder abgeholt hat. Diese gemeinnützige GmbH bereitet Fahrräder wieder auf und stellt sie armen Menschen zur Verfügung. Inwieweit sie auch in die Entsorgung echten Schrotts einbezogen ist, wissen wir nicht. Ob noch Räder mit den gelben Schildern vom Ordnungsamt herumstehen muss noch überprüft werden.

### **TOP 3) Aktuelles aus Moabit**

#### **Bauplanungen in Moabit**

Der Schulgarten sollte ein neues Gebäude bekommen, das jedoch in der Prioritätenliste zunächst abgesagt wurde.

Nachtrag: Bei der BVV-Sitzung im November erklärte Baustadtrat Gothe, dass die Fördermittel doch eingesetzt werden könnten, wenn sie in diesem Jahr noch abgerufen werden.

Der Bau des neuen Hauses auf dem Moabiter Kinderhof geht wieder weiter.

Planung für Bibliothek und Staatsanwaltschaft auf dem Krankenhausgelände an der Turmstraße wurde unterbrochen, Vorhaben wird verschoben.

Umgestaltung der Lübecker Straße wird neu geplant, umfassende Pläne, evtl. Baumreihe in der Mitte der Straße.

#### **Bauvorhaben in der näheren Umgebung**

Auf Nachfrage gibt es Kurzberichte über Baumaßnahmen bzw. Bauplanungen in der Umgebung, z.B. Bechstein-Campus - Heidestraße 43/44, Hamburger Höfe – 2 Blöcke hinter Döberitzer Straße 1/Heidestraße 53-55, Erweiterungsbau 50 Hertz sowie im Baukollegium vorgestellte aber abgelehnte Hochhausbebauung an der Minna-Cauer-/Ecke Heidestraße.

#### **Friedrich-Krause-Ufer**

Nachfrage nach Bauvorhaben direkt am Wasser. Es gibt Nachfragen, ob da direkt am Wasser noch gebaut wird. Die große Baustelle „Port One“ ist auf der anderen Seite der Straße.

<https://moabit.crowdmap.com/reports/view/914>

Arbeiten direkt am Wasser betreffen möglicherweise den Pfeiler am Ufer oder Wiederherrichtung nach den Bauarbeiten dort. Es wird berichtet, dass dort vor längerer Zeit ein Auto herunter gestürzt ist.

#### **Grünzug am Berlin-Spandauer-Schiffahrtskanal**

G. Sperr freut sich, dass der Weg vom Hamburger Bahnhof bis zum Kornversuchsspeicher durchgängig offen ist.

#### **Rostocker Straße 50**

Mieter\*innen wollen mit Unterstützung der Mieter\*innengewerkschaft bei der Adler AG Instandsetzungen erreichen. Hier sind in den letzten Jahren einige neue Mieter\*innen eingezogen, die es schaffen sich zu wehren. Das Haus war über Jahre komplett vernachlässigt.

#### **Rathenower Straße 23**

Das Gerüst steht jetzt schon 3 Jahre, alle Dachgeschosse sind abgerissen. Rohbau über Quergebäude bis zum Seitenflügel-Treppenhaus ist schon lange fertig, jetzt wird dort gebaut, evtl. an der Dachterrasse. Vor dem Haus lagern Stahlträger – möglicherweise für die Verstärkung des Bodens im Vorderhaus. Wenigstens wurde über Seitenflügel und Vorderhaus ein Überdach gebaut für den Abriss dieser Dachgeschosse. Lange Zeiträume gab es keine Bauarbeiten.

Die Räumungsklage läuft, am 29.11. wird es eine Wohnungsbegehung mit Verwaltung und den beiden Anwälten geben. Wenn keine Einigung erfolgt, ist der nächste Prozesstermin am 14.2.24.

#### **Heidestraße 45**

Der letzte Mieter ist im Sommer verstorben und seit einiger Zeit hängt eine Plane „zu

verkaufen durch Bundeseisenbahnvermögen“ an dem kleinen Haus. Recherchen haben ergeben, dass das Grundstück für 5,2 Mio Euro angeboten wird. Allerdings heißt es im Exposé, dass dort noch 2 Mietparteien wohnen. Das waren auch günstige Eisenbahnerwohnungen. Es stellt sich die Frage, ob Bundesimmobilien nicht zuerst dem Land angeboten werden müssen und ob das geschehen ist. Der BRL soll sich erkundigen.

**TOP 4) Verschiedenes und Termine**

**Regeln für Abstellen von E-Scootern**

es müssen 2,30 m auf dem Gehweg frei bleiben.

**TOP 5) Festlegung der Themen und Termin für die nächste Betroffenenratssitzung**

kein Thema festgelegt